

Curriculum vitae

Geboren 1982 in Kabul/Afghanistan

Entrée in Deutschland: Juni 1990

Berufserfahrung

Aktuell	Oberärztin in der Frauenklinik der Universitätsklinik Mainz
Seit 2014	Assistenzärztin / Fachärztin / Oberärztin in der Frauenklinik der Universitätsklinik Mainz.
Zwei Jahre	Assistenzärztin in der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen.
Zwei Jahre	Assistenzärztin in der Gynäkologischen Abteilung des St. Marien Hospitals, Birkesdorf.

Einsätze mit „Ärzte ohne Grenzen e.V.“

1 Monat (2019)	Elfenbeinküste, Katiola, als Gynäkologin
3 Monate (2017/2018)	Nigeria, Jahun (Jigawa State), als Gynäkologin
11 Monate (2013/2014)	Indien, Chhattisgarh: „Mother and Child Health Center“ als MD mit geburtshilflicher Erfahrung
9 Monate (2011)	Zentralafrikanischen Republik, Boguila & Maitikoulou als MD

Promotion

2010	Dissertation am Institut für Reproduktionsbiologie der RWTH Aachen zum Thema „STAT 3 Aktivierung in humanen endometrialen Primärzellkulturen durch LIF und IL-11“.
------	--

Studium

2001– 2008 Studium der Humanmedizin an der RWTH Aachen

Schulbildung

2001 Abitur am Hohenstaufen Gymnasium Kaiserslautern

Sprachkenntnisse

Persisch und Deutsch	Muttersprachen
Englisch	Verhandlungssicher
Französisch	Konversationsfähig

Soziales Engagement

Seit 06/2021 Vizepräsidentin „Ärzte ohne Grenzen e.V.“

Seit 05/2019 Mitglied des Vorstandes „Ärzte ohne Grenzen e.V.“

Seit 2014 Mitglied im Verein „Ärzte ohne Grenzen e.V.“

Okt. 2005 – Okt. 2006 Stipendiatin der ASA/InWEnt gGmbH für das eigenständig konzipierte und vorgeschlagene Projekt „HIV-Prevention in Germany, Slovakia and Tansania“. Ein Süd-Nord-Austausch Projekt im Rahmen des Global Education Network.

2005 Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Medizin und Menschenrechte“ im Rahmen der Fachschaft Medizin der RWTH Aachen.

Dez.2001– Dez.2006 Mitwirken in Projekten der Bundesvertretung der Medizinstudierenden Deutschlands e.V. In diesem Zusammenhang u.a.Tätigkeit für das Aufklärungsprojekt „Mit Sicherheit verliebt“ sowie Hauptorganisation der Aktionswochen zum Welt-Aids-Tags und des Welt-Flüchtlings-Tags in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachschaften der RWTH Aachen.

Mainz, den 09.08.2021

Parnian Parvanta